



INSTRUMENTE UMWELTGERECHTIGKEIT

Checkliste • Relevanz von Instrumenten für Umweltgerechtigkeit

Viele Instrumente können dazu beitragen, Umweltgerechtigkeit zu schaffen. Das Potential jedes einzelnen Instruments hierfür ist aber unterschiedlich und hängt im Wesentlichen von zwei Faktoren ab:

- Inwieweit kann das Instrument gesundheitsrelevante Umweltbedingungen verbessern?
- Inwieweit ermöglicht es das Instrument, vorrangig in solchen Gebieten/Quartieren tätig zu werden, wo sich soziale, umweltbezogene und gesundheitliche Belastungen überlagern?

INSTRUMENT	RELEVANZ für die Verbesserung gesundheitsrelevanter Umweltbedingungen	MÖGLICHKEIT zur gebiets-/quartiers- bezogenen Differenzierung
------------	--	--

Planungs- und ordnungsrechtliche Instrumente		
Bauleitplanung	hoch	hoch
Umweltverträglichkeitsprüfung/ strategische Umweltprüfung	hoch	mittel
Anlagenbezogener Immissionsschutz	hoch	gering
Immissionsschutz bei Verkehrswegen	hoch	gering
Luftreinhalteplanung (Umweltzonen)	hoch	gering
Lärminderungs-/Lärmaktionsplanung	hoch	mittel
Landschaftsplanung	mittel bis hoch	mittel
Informelle Planungsinstrumente		
Stadtentwicklungsplanung	hoch	hoch
Verkehrsentwicklungsplanung	hoch	mittel
Freiraumentwicklungsplanung	hoch	hoch
Klimaschutz-/Klimaanpassungs- konzepte	hoch	mittel
Fachplan Gesundheit	mittel	mittel bis hoch
Gesundheitsfolgenabschätzung	mittel bis hoch	mittel



INSTRUMENTE UMWELTGERECHTIGKEIT

Checkliste • Relevanz von Instrumenten für Umweltgerechtigkeit

Organisatorische, informatorische und partizipative Instrumente		
Quartiermanagement	gering bis mittel	hoch
Stadtmonitoring	hoch	hoch
Beteiligungsverfahren	gering bis mittel	hoch
Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung	gering	mittel
Finanzierungsinstrumente		
Städtebauförderung	mittel bis hoch	hoch
Kommunale Förderprogramme	mittel	mittel

QUELLE

Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum. Expertise „Instrumente zur Erhaltung und Schaffung von Umweltgerechtigkeit“. Difu-Sonderveröffentlichung. Berlin 2014, S. 90.

<https://difu.de/publikationen/2014/umweltgerechtigkeit-im-staedtischen-raum-expertise.html>